

Die Samurai

Ursprünglich waren die japanischen Samurai Wachen. Ab dem 12. Jahrhundert waren sie angesehene Krieger. Sie kämpften für die Adeligen und waren für ihre Treue berühmt. Zur Belohnung erhielten sie Land und Reichtümer. Als Waffen trugen die Samurai rasiermesserscharfe Schwerter. Das Schwert symbolisierte die Ehre eines Samurai. Die Ausbildung zum Samurai begann oft schon im Alter von drei Jahren und war geprägt von hartem Drill, Körperbeherrschung und Schmerzunterdrückung. Wenn sie etwas älter waren, lernten sie in einem nahen Kloster lesen und schreiben. Dorthin gingen sie, auch im Winter, zu Fuß. Sie wurden gezwungen, ihre Angst zu bekämpfen, indem sie eine Nacht auf dem Friedhof verbrachten. Im Alter von etwa fünf bis sieben Jahren begann die Unterweisung im Bogenschießen, Schwertkampf und Fechten.

(120 Wörter)



Evolution

Bei einer Reise in die ferne Vergangenheit würden wir bemerken, dass Tiere und Pflanzen damals anders aussahen als heute. Alles Lebendige verändert sich über Jahrmillionen hinweg, um in einer sich ebenfalls verändernden Umgebung zu überleben. Das Urpferd z.B. war ein kleines Tier mit Zehen an den Füßen. Als aus Sumpf Grasland wurde, entwickelte das Pferd längere Beine und harte Hufe. Oft beeinflusst der Mensch die Entwicklung der Tiere. Viele Arten wurden gejagt, bis sie ausgestorben waren. Anderen, wie dem Hund, wurden Merkmale angezüchtet, die der Mensch besonders schätzt. Durch das Roden von Wäldern und den Bau von Städten hat sich die Umwelt verändert. Tiere, die in bebauten Gegenden überleben können (Ratten, Tauben), wurden so zu Stadtbewohnern.

(116 Wörter)

Tintenfische

Ein Tintenfisch hat acht mit Saugnäpfen bestückte Fangarme. Damit fängt er Krebse und kleine Fische. Er selbst wird von größeren Fischen bedroht. Um der Gefahr zu entkommen, kann er sich in winzige Felsspalten zwängen. In Extremsituationen stößt er eine Wolke schwarzer Tinte aus, um seine Flucht zu decken. Die Tintenfische können auf ihrer Körperoberfläche erstaunlich viele Farben erzeugen, die ständig wechseln. Man glaubt, dass diese Muster aus rasch wandernden Streifen und anderen Formen der Verständigung untereinander dienen oder aber Beutetiere verwirren sollen. (83 Wörter)